

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 07.02.2017
Ort: Saal des Stadthauses, Erich Kästner Platz 1
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Giesecke (Vorsitz)	Fraktion CDU
Herr Kaun	Fraktion Die Linke
Frau Schöne-Biesecke	Fraktion SPD
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90 / GRÜNE
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat Kreft (ab 17:45 Uhr)	Fraktion AUB / SUB
Herr Raab	Jugendhilfe Cottbus e. V.
Frau Löbe	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Frau Trojan	SOS Kinderdorf e. V.

Entschuldigt: Frau Materna, Herr Schick

I Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter anwesend.
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3. Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.01.2017 wurde abgestimmt

Abstimmung: 8 – 0 – 0

TOP 4. Berichte und Informationen

Zu TOP 4.1. Bericht des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Frau Breitschuh-Wiehe

Am 17.01.2017 tagten die Unterausschüsse JHP und Kita gemeinsam.

Es wurde die Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2017-2022 besprochen. Eine Empfehlung wurde nicht abgegeben, da die Stellungnahme der AG 78 Kita zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorlag.

Der Haushalt des Jugendamtes, Vergleich 2016/2017, für die Bereiche Kita, Jugendförderung und Hilfen zur Erziehung wurde von der Verwaltung vorgestellt.

Abgestimmt wurde mit 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage Nr. 002/2017 Vergabe freigesetzter Mittel aus dem Familienförderplan wurde von der Verwaltung vorgestellt und aus der nachfolgenden Diskussion wurde folgender Prüfauftrag zum nächsten Jugendhilfeausschuss am 07.02.2017 an die Verwaltung gegeben: Der Vorschlag des Jugendhilfe Cottbus e. V. soll geprüft werden. Können die Mittel im Stadtgebiet Mitte bleiben bzw. dem Projekt „Familienhaus“ zur Verfügung gestellt werden?

Hierzu wird im TOP 5.1 der heutigen Sitzung etwas gesagt.

Auch zu der im UA gestellten Frage

„Ist dem Jugendamt bekannt, dass auf Grund der neuen Kitagebührensatzung und der neuen Elternbeitragsordnung Betreuungsverträge für Kinder von freien Trägern gekündigt wurden. Wie viele Fälle betrifft es im HzE Bereich?“

wird später etwas gesagt.

Im März 2017 wird es wieder eine gemeinsame Sitzung mit dem UA Kita zum Thema „Örtlicher Elternbeirat nach § 6 a KitaG“ geben.

17:45 Uhr Herr Amat Kreft kommt als stimmberechtigtes Mitglied dazu.

Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter anwesend.

Zu TOP 4.2 Informationen zur Situation der Asylbewerber/Flüchtlinge in Cottbus im Alter von 0 bis 27 Jahren

Frau Kaygusuz-Schurmann

Sie sprach an Hand einer Präsentation zum Landesaufnahmegesetz, zum Inhalt des Umsetzungskonzeptes, den 3 Säulen der Migrationssozialarbeit und zur Dokumentation zur Weiterarbeit in den Stadtteilen.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Zu TOP 4.3 Informationen aus dem Jugendamt

Kita Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ Brückenbauen in frühe Bildung“

Herr Schneider

Interessenbekundung wurde durch das Jugendamt abgegeben.

Information zum Unterhaltsvorschuss

Herr Schneider

Bund und Länder haben sich im Januar 2017 geeinigt, ein Gesetzesentwurf liegt aber noch nicht vor. Es soll die 72 Monatsbegrenzung aufgehoben werden und die Altersbegrenzung geht bis 18. Lebensjahr.

Kinder und Jugendliche deren Eltern im ALG II Bezug sind, oder deren Einkommen 600,00 € nicht übersteigt, haben keinen Anspruch auf UV. Der Bund geht von einer Antragserhöhung von mind. 25 % im Unterhaltsvorschuss aus.

Zu TOP 4.4 Berichte/ Fragen der beratenden Mitglieder

Herr Mette

Es gibt Einzelfälle Alleinreisender, kriminell gewordener, Jugendlicher. Hier ist Vernetzung Polizei, Justiz und Jugendhilfe dringend notwendig.

Herr Schulz

Betrifft es zugezogene oder herreisende Jugendliche?

Herr Mette

In diesem Fall ist es ein Jugendlicher aus dem Spree-Neiße-Kreis, der hier in Cottbus untergebracht ist.

Zu TOP 4.5 Information zur Haushaltssatzung/Haushaltsplan

Frau Giesecke

Zur Beschlussfassung des Haushaltes in der letzten Stadtverordnetenversammlung möchte ich meinen Unmut äußern. Im letzten JHA wurde auf meine Nachfrage eine 2. Lesung zugesagt. Dann wurde er in der letzten Stadtverordnetenversammlung schon beschlossen. Herr Kaun hat in meinem Auftrag den Unwillen des JHA in der Stadtverordnetenversammlung geäußert. Das schafft natürlich kein Vertrauen, nicht zuletzt auch in der Zusammenarbeit mit den freien Trägern.

Habe dies auch dem Oberbürgermeister gegenüber so formuliert.

Herr Raab begibt sich für den TOP 5.1 aus Befangenheitsgründen in den Gästebereich.

Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zu TOP 5. Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

Zu TOP 5.1. Vorlage JHA – 002/17

Jugendhilfeplanung – Teilplan Familienförderung-Empfehlung zur Vergabe freigesetzter Mittel für das HH-Jahr 2017

Herr Bernhard

Durch die Schließung des Projektes „Familientreff Mitte“, Träger: Paul-Gerhardt-Werk gGmbH, wurden 40 T€ freigesetzt. Diese finanziellen Mittel fließen wieder in das Produkt Familienförderung zurück. Die Verwaltung stellte im UA JHP einen Vorschlag zur Vergabe vor.

Dieser Vorschlag sieht vor, dass Erstanträge (Stand Mai 2016) antragsgemäß bei der Vergabe bezuschusst werden.

Herr Schneider

Dem UA JHP wurde kurz vor der Sitzung am 17.01.2017 vom Jugendhilfe Cottbus e. V. ein Schreiben zugesandt, das in der Sitzung dann besprochen und diskutiert wurde. Daraus entstand der bereits im TOP 4.1 benannte Prüfauftrag an die Verwaltung.

1. Können die Mittel im Stadtgebiet Mitte bleiben bzw. dem Projekt „Familienhaus“ zur Verfügung gestellt werden?
2. Der Vorschlag des Jugendhilfe Cottbus e. V. soll geprüft werden.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Unterlagen bei und wurde im Einzelnen vorgestellt.

Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt, dass in Zukunft grundsätzlich ein Ausschreibungsverfahren angestrebt wird.

Der JHA stimmte über die Vorlage ab.

Abstimmung: 5 – 0 – 3

Herr Raab nimmt wieder am Tisch Platz.

Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter anwesend.

Zu TOP 5.1 Vorlage JHA – 003/17

Finanzierung der Mikroprojekte entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit mit Stadt 14.03.2014 für das II. Quartal 2017

Frau Effenberger

Die Mikroprojekte wurden im Einzelnen vorgestellt, Fragen wurden beantwortet.

Nach kurzer Diskussion stimmte der JHA über die Vorlage ab.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

ZU TOP 6. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

**Zu TOP 6.1 Vorlage StVV OB-003/17
Leitbild Cottbus 2035**

Frau Paulig

Das Leitbild wurde vorgestellt, Fragen wurden beantwortet.

Der JHA stimmte über die Vorlage ab.

Abstimmungsergebnis: 7 – 1 – 1

**Zu TOP 6.2 Vorlage StVV III-00/17
Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus
2017-2022**

Herr Schneider

Die Änderungen lagen den Unterlagen zur heutigen Sitzung bei.

Sie wurden im Einzelnen benannt.

Frau Meyer

Die Stellungnahme der AG 78 Kita liegt vor. Sie machte eine kurze Ausführung dazu und beantwortete Fragen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmte über die Vorlage ab

Abstimmungsergebnis: 8 – 0 – 1

Zu TOP 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 8. Sonstiges

Frau Giesecke

Es liegt eine Anfrage des Kulturamtes vor. Hier geht es um die Nutzung des Stadthauses für das FilmFestival Cottbus im November 2017.

Es wird um Verlagerung des Jugendhilfeausschuss im November 2017 gebeten.

Der JHA nahm die Info zur Kenntnis und wird demnächst über einen neuen Tagungsort beraten.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. Ch. Giesecke
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

gez. P. Scheffel
Protokollantin